



Ein starkes Team für alternative Therapien: der Naturarzt Natale Ferronato (links) und der Autor Hans-Peter Studer. Foto: zvg

Ein Vermächtnis für die Zukunft der Heilkunde

Natale Ferronato lernte ich vor acht Jahren kennen, um einen Artikel für die Naturärzte Vereinigung Schweiz über ihn zu schreiben. Obwohl er mich mit seinen intuitiven Fähigkeiten sogleich in den Bann schlug, konnte ich damals nicht ahnen, was aus dieser Begegnung werden würde.

Als mich dann wenige Wochen später Werner, ein Tischtennis-Kollege nach einem guten alternativen Therapeuten fragte, dachte ich sogleich an Natale Ferronato. Trotz seines hohen Alters lud er uns zu sich in die Praxis ein. Werner litt schon seit längerem an stechenden Magenschmerzen. Ein Arzt hatte ihm nach einer Magenspiegelung dringend zur Operation geraten. Alles sei stark entzündet und stelle eine Vorstufe von Magenkrebs dar.

EIN AUSSERGEWÖHNLICHER HEILERFOLG

Bei der Begrüssung fragte Natale Ferronato Werner als erstes, ob er einmal eine Vergiftung erlitten habe, denn er hatte entsprechende Anzeichen in seinem Gesicht entdeckt. Als er verneinte, nahm er seinen Biotensor zur Hand und erhielt über den schwingenden Ring an dessen Ende die Auskunft, es müsse vor etwa zwanzig Jahren der Fall gewesen sein. Werner rechnete nach und antwortete erstaunt, damals hätten sie ein Problem mit Formaldehyd im Büro gehabt. Nach der Überprüfung mit Hilfe seines Biotensors bestätigte Natale Ferronato, dass das Formaldehyd vor allem Werners linke Körperseite geschwächt habe und die Magenschmerzen eine Folge der damaligen Vergiftung seien.

Dieser Befund allein war schon erstaunlich. Noch aussergewöhnlicher jedoch gestaltete sich die Therapie. Wiederum mit Hilfe seines Biotensors ermittelte Natale Ferronato aus einer Vielzahl von Pflanzenextrakten, die vor ihm auf dem Pult standen, die fünf Heilmittel mit optimaler Wirkung. Anschliessend füllte er die jeweilige Anzahl Milliliter, die er auf die gleiche Weise ermittelt hatte, in ein Fläschchen und gab ihm von dieser Mischung fünf Tropfen auf die Zunge und im Abstand von jeweils 15 Minuten nochmals zweimal je fünf Tropfen. Danach war die Therapie beendet. Am nächsten Morgen war Werner nicht nur seine Magenschmerzen, sondern auch noch seinen zu hohen Blutdruck los.

HEILEN IM EINKLANG MIT DER NATUR

Nach dieser wundersamen Heilung war für mich klar: Über diesen Mann muss ich ein Buch schreiben. Natale Ferronato empfing mich immer wieder zu längeren Gesprächen und gab mir Einblick in wichtige Dokumente. Ich durfte bei Behandlungen dabei sein und trat auch mit ehemaligen Patienten in Kontakt, um das zu verifizieren, was er mir erzählt hatte. So entstand über die Jahre hinweg ein Buch, das viele Beispiele schier unglaublicher Heilungen enthält, bis hin zu einem gelähmten Knaben mit Muskelschwund, der sich

noch in der Praxis aus seinem Rollstuhl erhob.

Vor allem aber zeigt Natale Ferronatos Geschichte, dass auch ohne aufwändige technische Apparaturen sehr präzise Diagnosen möglich sind und selbst schwere Krankheiten wie Krebs ohne Nebenwirkungen sanft und natürlich geheilt werden können. Gleichzeitig macht sie deutlich, dass es durchaus Alternativen und Ergänzungen gibt zur hochtechnisierten und -spezialisierten Schulmedizin, die bald kaum mehr finanzierbar sein wird und die mittlerweile selber zu einer der wichtigsten Krankheitsursachen geworden ist.

Hans-Peter Studer

Am nächsten Morgen war Werner nicht nur seine Magenschmerzen, sondern auch noch seinen zu hohen Blutdruck los.

Der Naturarzt Natale Ferronato, geb. 1925 in Mailand und aufgewachsen in Zürich, hat die «Pathophysiognomik» entwickelt, die Lehre der organ- und funktionsspezifischen Zeichen im Gesicht. Dieses «fühlende Sehen» kann erlernt und geübt werden und wird auch von Schulmedizinern angewandt. Weitere Infos: www.ferronato-natale.com

Dr. oec. Hans-Peter Studer hat sich Gesundheitsökonom auf die Komplementärmedizin spezialisiert, ist Autor mehrerer Bücher und schreibt u.a. für die Naturärzte Vereinigung Schweiz. Weitere Infos: www.nvs.swiss

Hans-Peter Studer: **Natale Ferronato – ein Vermächtnis für die Zukunft der Heilkunde**. Osiris Verlag, 2016. 181 S., mit zahlr. Abbildungen, geb. CHF 31.80 / EUR 29.90.

